



Lage bei Bachmut spitzt sich für ukrainische Verteidiger immer weiter zu. »A11

**David Helbock** Der **Vorarlberger Jazzmusiker** ist mit Camille Bertault für den Deutschen Jazzpreis nominiert. »D8





Crazy Horse in Paris setzt auf Spitze aus Lustenau. »D1

AUFLAGENSTÄRKSTE UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR VORARLBERG

### Samstag

4. März 2023

Nr. 53, 79. Jahrgang, € 2,50

Recht viel Sonne, anfangs gebietsweise etwas Nebel Am Nachmittag mild.







### **VORARLBERG**

### Es gab auch absurde Coronamaßnahmen

Armin Fidler, Berater des Landes während der Pandemie, begrüßt die Evaluierung der Coronamaß-nahmen, von denen er einige als absurd bezeichnet. »A5

### Sozialarbeit statt **Erotik via Internet**

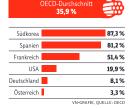
Ein 14-jähriger Schüler schloss ein Abonnement bei einem einschlägigen Erotik-Anbieter im Internet ab. Die Folgen brachten ihn als Angeklagten vor Gericht. »A12

### MARKT

### **Der Geschichte von** Firmen auf der Spur

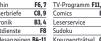
Friederike Hehle erforscht und erzählt mit ihrer Agentur historizing die Geschichten von Unterneh-men. Dabei stößt sie regelmäßig auf tolle Fundstücke. »D3

### Glasfaser-Infrastruktur



### INHALT

Nohin	F6, 7	TV-Programm F1	1,
_eserbriefe	C8, 9	Comics	Е
Chronik	B3, 4	Leserservice	7
Votdienste	F8	Sudoku	
Todesanzeigen	B4-11	Kreuzworträtsel	-



# Gemüsepreise für viele am Limit

Gurken, Tomaten und Paprika teuer wie selten zuvor.

SCHWARZACH Die Teuerung macht immer mehr Menschen im Land zu schaffen. So sind die Lebensmittelpreise in den letzten Monaten zweistellig gestiegen. Gemüse gehört zu den Preistreibern. 1,99 Euro für eine Gurke, 1,69 Euro für eine einzelne Paprika: Gründe für den Preisanstieg gibt es mehrere.

Die Energiekosten verteuern Transport sowie Lagerung und verzögern hierzulande gleichzeitig den Produktionsstart in Gewächshäusern. In Südeuropa haben ein Kältetief und lokale Extremwetterereignisse das Wachstum der Pflanzen verzögert. Mittlerweile normalisiert sich die Lage allerdings. »A3



## Der Kampf um den Planeten

Fridays for Future-Aktivisten stellten in Bregenz erneut Forderungen an die Politik. Dieses Mal mit Schwiegen, denn es sei schon alles gesagt worden. »A8 VN/STE

## TikTok mit Risiken

Verbote für Behörden-Mitarbeiter nehmen zu.

WIEN Das Videoportal TikTok erfreut sich weltweit großer Beliebtheit, insbesondere bei jungen Menschen. Doch es sieht sich schweren Vorwürfen ausgesetzt. Regierungen in den USA und Kanada, aber etwa auch die EU-Kommission verbieten ihren Beschäftigen, TikTok am Diensthandy zu nutzen. Hintergrund sind Sorgen um chinesische

Datenspionage. Die Datenschutz organisation epicenter.works sieht durchaus Risiken - allerdings auch bei anderen Social Media-Apps, etwa US-Diensten. »A3



### **Beschwichtigung** beim Strompreis

BREGENZ Nach einem Austausch zwischen Arbeiterkammer und illwerke vkw am Freitag zeigen sich beide Seiten zufrieden mit den Ergebnissen. Und auch Landeshaupt-mann Markus Wallner betont am Freitagabend in Vorarlberg LIVE: Es wird nicht bis April 2023 dauern, dass die Strompreise in Vorarlberg wieder fallen. Trotz der anstehen-den Preiserhöhungen bleibe man der günstigste Anbieter in Öster-reich und im Bodenseeraum. »A2

### **Weniger Drogentote** in Vorarlberg

SCHWARZACH Mit sieben Opfern ist die Zahl der drogenbezogenen Todesfälle in Vorarlberg im Jahr 2021 im Vergleich zu den Vorjahren gesunken. Damit ist im westlichsten Bundesland eine deutliche Trendumkehr feststellbar. Im gesamten österreichischen Bundesgebiet war die Zahl der Drogentoten mit 235 Opfern noch nie so hoch, wie sich aus dem aktuell veröffentlichen Drogenbericht ergibt. »A12

### Austria braucht einen historischen Sieg

LUSTENAU Will Austria Lustenau noch im Rennen um einen Platz unter den besten Sechs der Österreichischen Bundesliga bleiben, braucht man heute unbedingt einen Heimsieg gegen den Tabellenzweiten Sturm Graz (17 Uhr), Etwas, das es in der grün-weißen Vereinshistorie noch nie gab. In den 17 bisherigen Duellen in Bewerbspielen mit den Grazern setzte es 16 Niederlagen, nur 1997 gab es ein 1:1-Remis. »C1



brauchen heute einen Sterntag.

Samstag/Sonntag, 4./5, März 2023 D3Vorarlberger Nachrichter

Karl-Heinz Strube

### Die US-Antwort auf den EU-Green-Deal



Ziele der UN und des Pariser Klimaabkommens zu erreichen, entwickelte die EU den "Green Deal".

Nun kontern die USA mit dem "Inflation Reduction Act" in Höhe von 369 Milliarden US-Dollar. Ein Kernpunkt ist die Bekämpfung des Klimawandels. So wird versucht, durch massive Steuervergünstigungen und Förderungen die amerikanische Energieautonomie voranzutreiben. Diese Rahmenbedingungen bewegen nun immer mehr europäische Unternehmen dazu, ihre Produktion nach Übersee zu verlagern. Langfristig geringere Energiekosten sowie der europäische Hang zur politischen Regulierung und die ausufernde Bürokratie unterstützen das.

Was bedeutet das für die Kapitalmärkte? Das US-Programm stellt die europäische Wirtschaft auf eine harte Bewährungsprobe. Nachdem die großen Firmen aber bereits mit einem Fuß in den USA stehen, werden sie auch anteilig von der Stimulation partizipieren können. Die Börsen hierzulande sollten sich stabil zeigen. Gemessen am BIP liegen Europa und USA in etwa gleich auf. Man sollte also Europa am globalen Finanzmarkt nicht unterschätzen. Von einer Outperformance europäischer Aktien ist aber eher nicht auszugehen.

karl-heinz.strube@hypovbg.at, Karl-Heinz Strube, CEFA, CIIA, Leiter Asset Management bei der Hypo Vorarlberg Bank AG

## **Auf historischer Spurensuche**

Friederike Hehle ist der Geschichte von Unternehmen auf der Spur.

SCHWARZACH Friederike Hehle (45) entstammt einer Unternehmerfamilie. "Wir sind alle gern gestalterisch aktiv." Die Motivation, ebenfalls selbstständig zu werden, kam mit dem Jubiläum des familieneigenen Betriebs Hehle Reisen. "Ich dachte, es wäre schön, die Firmengeschichte in Form eines Buches aufzuschreiben. Denn vieles kennt man nur aus Erzählungen. So kam ihr die Idee, diese Dienstleistung auch anderen Unternehmen anzubieten. Seit zehn Jahren gibt es nun historizing - die Agentur

in Archive zu gehen und mit Zeitzeugen zu sprechen. "Es ist eine sehr spannende Tätigkeit. Ich bin gern in Kontakt mit Menschen, Holpriger Start Dabei war das erste Jahr schwieriger als gedacht. "Ich hatte um ein Gefühl für das Unternehmen zu bekommen, aber ich recherchiere auch gerne." Art des Erzählens Was sich geändert habe, sei die Art des Erzählens. Früher habe man eine Firmenchronik meist an Jahreszahlen fest-Friederike Hehle erforscht die Geschichte von Firmen. VN/REH

eine Homepage, habe viele Betriebe angeschrieben, aber es kamen zunächst keine Aufträge. Ein Artikel über mich in einer Zeitschrift brachte dann den ersten richtigen Auftrag", erzählt die Unternehmerin. Letztlich, das habe sie gelernt, müsse der Antrieb, die eigene Geschichte aufzuarbeiten, immer von den Unternehmen selbst kommen.

Der Anlassfall, dass historizing tätig wird, ist meist ein Jubiläum. Unter den Kunden sind Traditionsbetriebe wie auch jüngere Unternehmen. Für Hehle und ihren Mitarbeiter bedeutet der Auftrag dann,





nun älter ist als ursprünglich ge dacht. "So wurde aus dem 130-Jahr-Jubiläum ein 140-Jahr-Jubiläum." Viele Kunden kommen über Mundpropaganda zu Hehle. Ihre Arbeit verlangt dabei viel Durchhaltevermögen, denn die Projekte können mehrere Monate oder auch

In Zukunft will die Historikerin auch Kurse anbieten. "Dabei will ich vermitteln, wie man seine Firmengeschichte besser vermarkten kann. Denn sie ist ein großer inhalt-

Jahre dauern

licher Schatz, den man unabhängig von einem Jubiläum immer wieder einsetzen kann." Gerade kleine geschichtliche Anektoten würden sich bestens für Social-Media-Posts eig-

### Masken als Zeitzeugen

Auch Krisen gehören zur Geschichte dazu. Während der Corona-Pandemie gab sie ihren Kunden deshalb den Ratschlag, Ereignisse aus der Zeit aufzuschreiben und zu fotografieren. "Den stillgelegten Fuhrpark oder die Maske mit Firmenlogo beispielsweise. Das klingt zwar banal, aber diese Erinnerung kann in ein paar Jahren sehr wert voll sein." VN-REH

http://VN.AT/sum2Qb





Über 140 Weinviertler Winzer:innen verlängern jetzt die Weinviertler Kellergasse bis in Ihre Nähe und präsentieren Ihnen den neuen WEINVIERTEL DAC . Jahrgang 2022 – vorbeischauen, verkosten, genießen.

MI, 1. MÄRZ 2023	<b>WIEN</b> Hofburg VIENNA	
DO, 9. MÄRZ 2023	<b>LINZ</b> Design Center Linz	
MO, 13. MÄRZ 2023	GÖTZIS mit MITTELBURGENLAND DAC Kulturbühne AMBACH	
DO, 20. APRIL 2023	<b>BERLIN</b> Malzfabrik	
DO, 27. APRIL 2023	MÜNCHEN Alte Kongresshalle	



Tickets für EUR 20,- sichern auf weinvierteldac.at/tour2023 Tageskassa EUR 23,-

15. & 16. APRIL 2023

Oder Sie besuchen uns im Weinviertel WEINTOUR WEINVIERTEL Alle teilnehmenden Weingüter unter weintour.at

ihrend den Veranstaltungen werden Fotos gemacht, die im Rahmen unserer essearbeit in sozialen Medien und für künftige Bewerbungen von Veranstaltungen nutzt werden.



ÖSTERREICH WEIN













